

	<p>Objekt: Philips Porty</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Mobile Kommunikation und Internet</p> <p>Inventarnummer: E-2000-0268</p>
--	--

Beschreibung

Philips bot das analoge C-Netz-Gerät sowohl als klassisches Autotelefon als auch für den mobilen Einsatz an. Bei einem Gerätepreis von damals circa 8.500 DM blieb das mobile Telefonieren weiterhin ein Privileg von Wenigen.

Das Porty konnte 100 Namen und Rufnummern speichern und automatisch ordnen, es hatte einen Gebührenanzeiger, eine Kennwortsperrung und einen Feldstärkeanzeiger, um die beste Verbindung finden zu können. Philips bot auch Zusatzausstattung an, etwa einen digitalen Anrufbeantworter mit Fernabfrage oder eine Freisprecheinrichtung.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff / Metall
Maße:	HxBxT: 62,2 x 17,7 x 11,7 cm, Gewicht: 3,8 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1981
	wer	Philips Deutschland
	wo	Hamburg

Schlagworte

- Autotelefon
- C-Netz
- Mobiltelefon